

ZWP Designpreis 2022 für galaktische Praxis

Die diesjährige Gewinnerpraxis befindet sich in Düsseldorf.

LEIPZIG – Siegerehrung für die Zahnarztpraxis RKM 740 Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde von Dr. Michael Alte. Sie ergatterte in diesem Jahr den Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“. Im Wettbewerb standen sich insgesamt 45 Zahnarztpraxen gegenüber. Entgegen aktueller Trends hin zu cleanen Weißräumen mit sachter Motivik widmet sich die 580 Quadratmeter große Praxis von Dr. Alte den Themen Weltall und Raumfahrt und schafft so einen direkten Bezug zur futuristischen Formensprache des Außengebäudes, einem imposanten Hochhausbau des deutschen Architekten Jürgen Mayer H. Dieses gekonnte Zusammenspiel von Außenfassade und Innenraumdesign war ein wesentlicher Grund für die einstimmige Ernennung der Gewinnerpraxis – es ist ein mutiger Schritt, ein Themenfeld so konsequent zu bespielen und dabei kleine wie große Patienten gleichermaßen abzuholen. Gleichzeitig überzeugt das Konzept durch einen absolut stringenten Form-, Farb- und Lichteinsatz. Im Ergebnis präsentiert sich eine selbstbewusste Praxis, die ihre Patienten nicht nur auf höchstem zahmedizinischen Niveau betreut, sondern auch zu einer weltlichen Auszeit und einem Einstieg ins All einlädt. Und das ohne teure Raumfahrt-Tickets! **DI**



Machen Sie mit beim ZWP Designpreis 2023

und werden Sie Teil der ZWP Designpreis-Community! Zeigen Sie uns Ihre Praxis und bewerben Sie sich bis spätestens 1. Juli 2023. Alle Informationen unter: www.designpreis.org



Quelle: OEMUS MEDIA AG

Bundesverdienstkreuz für Dr. Kerstin Finger

DGAZ-Präsidentin wünscht sich möglichst viele Nachahmer im Berufsstand.

LEIPZIG – Es kommt nicht so häufig vor, dass der Einsatz für Menschen mit Pflegebedarf und/oder Behinderung in der Öffentlichkeit wertgeschätzt wird. Im Fall von Dr. Kerstin Finger, seit 2011 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ), geschieht das nun: in einer feierlichen Zeremonie verlieh ihr Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier am 30. September in einer feierlichen Zeremonie das Bundesverdienstkreuz am Bande. Ausgezeichnet wurde sie für ihren 2010 gestarteten Hausbesuchsdienst in der Uckermark. Sie betreut mit einer mobilen Behandlungseinheit Patienten in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung, die keine Praxis mehr aufsuchen können und sonst keine Chance auf zahmedizinische Versorgung hätten.

„Wir alle freuen uns für Kerstin Finger, sie hat sich diese Auszeichnung mehr als verdient. Ihre Arbeit steht für die vieler unserer Mitglieder, die sich ebenfalls in der aufsuchenden Betreuung engagieren“, lobt DGAZ-Präsidentin Prof. Dr. Ina Nitschke, MPH, die so Geehrte. „Es ist wichtig, dass diese Form der Patientenbetreuung noch mehr Akzeptanz und Nachahmung in unserem zahmedizinischen Berufsstand erfährt.“ Das sieht offenbar auch das Bundespräsidialamt so: „Ihr Hausbesuchsdienst ist mittlerweile großes Vorbild geworden – und doch finden sich noch viel zu wenige, die es ihr gleichtun.“

Einsatz mit großem Idealismus

In der Begründung für die Auszeichnung heißt es, die Uckermark sei einer der größten und zugleich sehr dünn besiedelten Landkreise Deutschlands. Deshalb sei ein Hausbesuchsdienst hier von besonderer Bedeutung. Wenn Dr. Kerstin Finger, niedergelassen in Templin, auch in den entlegensten Winkeln die zahärztliche Versorgung sichere, bekomme sie die eigentliche Behandlung zwar von den Krankenkassen be-



Dr. Kerstin Finger, seit dem 30. September Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.

zahlt, die oft sehr langen Fahrzeiten aber werden nicht vergütet. „Ein solcher Einsatz gelingt nur mit dem entsprechenden Idealismus“, stellt Prof. Nitschke heraus. Dr. Finger selbst sagt dazu: „Ich habe auf Kosten der Gesellschaft studieren können, also ist es nur recht, der Gesellschaft auch etwas zurückzugeben.“

Dr. Finger ist auch in der Berufspolitik engagiert. Bis Mitte 2022 war sie noch Vizepräsidentin des Zahnärztinnenverbands Dentista. Zuvor arbeitete sie von 2001 bis 2010 im Bundesvorstand des Freien Verbands Deutscher Zahnärzte (FVDZ). **DI**

Quelle: DGAZ



SHORT IMPLANTS

Prof. Dr. Mauro Marincola

„Du bist nur 5 mm entfernt von glücklichen Patienten.“

Die Kurzimplantate von Bicon® überzeugen Anwender und Patienten: Sie sind einfach im Handling, ihr einzigartiges Design fördert den crestalen Knochenerhalt und bietet einen wirksamen Schutz gegen Periimplantitis. So kann ich mehr Patienten in kürzerer Zeit behandeln – mit voraussagbarem Ergebnis.

Erfahre in einem Kurs mit mir, wie du deine Patienten zukünftig mit Bicon® minimalinvasiv und ohne zusätzlichen Knochenaufbau implantieren kannst – aktuelle Live-OP-Termine unter bicon.de.com/kurse.

Vereinbare dein unverbindliches Beratungsgespräch: **Tel. 06543 818200.**

www.bicon.de.com

Das kurze für alle Fälle

